

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)**

vom 16. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. November 2017)

zum Thema:

Verbeamtete und angestellte Lehrkräfte in der Berliner Schule

und **Antwort** vom 01. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dez. 2017)

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (Bündnis 90/Die Grünen)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 726

vom 16. November 2017

über Verbeamtete und angestellte Lehrkräfte in der Berliner Schule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele tariflich angestellte Lehrkräfte sind, sortiert nach Schulform und Entgeltgruppe, an den Berliner Schulen tätig?

Zu 1.:

Die Anzahl der tariflich angestellten Lehrkräfte, die an den Berliner Schulen im Schuljahr 2016/2017 tätig waren, sind der Anlage 1 zu entnehmen. Angaben für das aktuelle Schuljahr liegen noch nicht vor.

2. Wie viele tariflich angestellte Vollzeiteinheiten sind, sortiert nach Schulform und Entgeltgruppe, an den Berliner Schulen vorgesehen?

Zu 2.:

Bei der Planung der benötigten Vollzeiteinheiten an den Berliner Schulen gibt es keine Trennung nach tariflich angestellten und verbeamteten Stellen.

3. Wie viele verbeamtete Lehrkräfte sind, sortiert nach Schulform und Besoldungsgruppe, an den Berliner Schulen tätig?

Zu 3.:

Die Anzahl der verbeamteten Lehrkräfte, die an den Berliner Schulen im Schuljahr 2016/2017 tätig waren, sind der Anlage 1 zu entnehmen. Angaben für das aktuelle Schuljahr liegen noch nicht vor.

4. Wie viele verbeamtete Vollzeiteinheiten, sind sortiert nach Schulform und Besoldungsgruppe, an den Berliner Schulen vorgesehen?

Zu 4.:

Bei der Planung der benötigten Vollzeiteinheiten an den Berliner Schulen gibt es keine Trennung nach tariflich angestellten und verbeamteten Stellen.

5. Welche Entwicklung wird sich bei den in den Fragen 1-4 abgefragten Zahlen in den nächsten zwei Jahren abzeichnen?

Zu 5.:

Da bekanntermaßen eine Verbeamtung im Land Berlin bei den neueingestellten Lehrkräften nicht erfolgt, wird der Anteil der tariflich angestellten Lehrkräften im Verhältnis zu den verbeamteten Lehrkräften auch zukünftig weiter ansteigen.

Berlin, den 01. Dezember 2017

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

**Aktive Lehrkräfte¹⁾ an öffentlichen Schulen nach Schulart²⁾,
Geschlecht, Rechtsverhältnis und Altersdurchschnitt im Land Berlin
im Schuljahr 2016/2017 - Stichtag: 01.11.2016**

Schulart	Geschlecht	Insgesamt		Rechtsverhältnis			
		Personen	Durchschnitts- alter	Beamte		Tarifbeschäftigte	
				Personen	Durchschnitts- alter	Personen	Durchschnitts- alter
Grundschule einschl. Grund- stufe der Integrierten Sekundarschule	männlich	2.019	46,4	760	56,1	1.259	40,6
	weiblich	10.362	47,6	5.177	54,4	5.185	40,8
	insgesamt	12.381	47,4	5.937	54,6	6.444	40,8
Integrierte Sekundarschule ohne Grundstufe	männlich	2.406	46,8	1.030	55,5	1.376	40,3
	weiblich	4.398	47,0	2.183	54,7	2.215	39,4
	insgesamt	6.804	47,0	3.213	55,0	3.591	39,8
Gymnasium	männlich	2.068	46,9	1.097	54,3	971	38,6
	weiblich	3.628	47,2	2.074	53,9	1.554	38,2
	insgesamt	5.696	47,1	3.171	54,0	2.525	38,3
Schule mit sonderpädagog. Förderschwer- punkt	männlich	305	49,0	167	55,8	138	40,8
	weiblich	1.229	49,1	689	53,9	540	42,9
	insgesamt	1.534	49,1	856	54,3	678	42,5
Allgemein bildende Schulen	männlich	6.798	46,8	3.054	55,2	3.744	40,0
	weiblich	19.617	47,5	10.123	54,3	9.494	40,2
	insgesamt	26.415	47,3	13.177	54,6	13.238	40,1
Berufliche Schule	männlich	1.789	50,9	866	55,5	923	46,5
	weiblich	2.406	48,8	1.147	54,4	1.259	43,7
	insgesamt	4.195	49,7	2.013	54,8	2.182	44,9
Zweiter Bildungsweg	männlich	112	52,6	75	57,5	37	42,8
	weiblich	216	52,7	151	56,3	65	44,4
	insgesamt	328	52,7	226	56,7	102	43,8
Insgesamt	männlich	8.699	47,7	3.995	55,3	4.704	41,3
	weiblich	22.239	47,7	11.421	54,4	10.818	40,6
	insgesamt	30.938	47,7	15.416	54,6	15.522	40,8

1) Angaben in Personen, ohne Lehramtsanwärterinnen/Lehramtsanwärter und Studienreferendarinnen/Studienreferendare

2) Zuordnung nach dem überwiegend erteiltem Unterricht